

weinender Engel mit Fackel. Neben dem Medaillon die Wappen von Schröter und von Raschau. Jetzt im Pfarrhaus.

Denkmal des Samuel Liebfried Elger, † 1716.

Sandstein, 89 : 183 cm messend.

Auf der Grabplatte unten links der mit sechs Jahren verstorbene Knabe, das Haupt zu dem aus den Wolken auf ihn herabblickenden und Samuel rufenden Gott-Vater erhoben. Aus dem Munde des Kindes die Antwort: Hier bin ich. Daneben steht: 1. Sam. in v. 4. Auf der oberen Hälfte der Platte Wolken mit Engelsköpfen und ein Baldachin und Krone in der Mitte. Auf der unteren rechten Hälfte die Inschrift:

Alhier erwartet der seligen Auferstehung | Zum ewigen Leben Tit. Herrn Christoph Elger | Past. und Fr. Anna Sophien geb. Storchin ange- | nehmes Söhnlein Samuel Liebfried | welchen der Herr Anno 1710. am | 31. Jan. in diese Welt gegeben und | 1716. am 16. Jul durch einen frühe | Todt wieder zu sich geruffen | seines alters 6 Jahr 23 W. | 67. und 3 St. dessen Seele in | bündlein der Lebendigen bei | dem Herrn seinen Gott.

Außen an der Kirchenmauer.

Denkmal des Pastors Christoph Elger, † 1734, und seiner Frau Anna Sophia geb. Storch, † 1746.

Sandstein, 117 : 206 cm messend.

In der Mitte Kruzifix, zu beiden Seiten ein Engel, der rechte mit Krone, der linke mit Kelch und Hostie, oben Taube in Strahlen und Gott-Vater mit ausgebreiteten Armen. Rechts und links vom Kruzifix ein ovales Medaillon mit der Grabschrift. Ueber beiden steht:

Ehren-Gedächt | nifs zweyer in der Liebe | vereinigten.

Auf dem linken Medaillon:

Tit. | Herrn Christoph Elger's | Past. welcher A. 1670 am 23. Decb. | zu Marglisa am Qveifs in dieses Jam- | merthal kömen, dessen Vater Christoph | Elger Bürger daselbst, die Mutter aber | Fr. Maria geb. Burckhartin gewesen ist | A. 1700 am 18. Jan. zum Prediger hieher be- | ruffen worden, hat sich mit Fr. Anna | Sophia geb. Storchin selbigen Jahres | ehelich verbunden, einen vierfachen | Ehe Segen von der Hand des HErn | empfangen, und nach vollbrachten | mühsamen Leben in seines HErn | Freude selig eingegangen A. 1734. | den 19. Octob. seines Alters 63³/₄ J. | und Predigt-Ambtes 34³/₄ | Jahr.

Auf dem rechten Medaillon Grabschrift der Frau Anna Sophie Elger, Tochter des Pastors Laurentius Storch, des Vorgängers von Christoph Elger, geboren 1677, † 1746.

Unter den Medaillons auf großen flammenden Herzen die Leichentexte. In der linken Ecke zwei nach oben gerichtete geöffnete Hände; auf einem Spruchbande davor steht: Ich fafs dich hier.

Entsprechend in der rechten Ecke kleine weibliche Figur, nach dem Kreuz gewandt, mit dem Spruch: Ich seh nach dir.

Auf dem Totenschädel unter dem Kreuz: Memento mori.

Denkmal, vom Anfange des 18. Jahrhunderts. Die alte Inschrift ist abgeschliffen.

Denkmal des Bauers Johann Michel, † 1735, und seiner Frau Marie, † 1735.